

Yami ni kokoro, shinjitsu no hikari

wenn das Licht von der Finsternis verschlungen wird

Von CrystalMugenKanda

Kapitel 9: the truth of light

Natsu

„Verdammt, so war das aber nicht geplant“ vernimmt er nun eine dunkle Stimme, die er egal wo auf jeden Fall wieder erkannt hätte. Mit weit aufgerissenen Augen starrt er im gleichen Augenblick wie seine Freunde Lucy und Gray auf die in schwarz gekleidete Gestalt, welche sich ihnen nun langsam aber sicher nähert. Seine drakonischen Instinkte verraten ihm umgehend, dass er dieser Gestalt schon einmal gegenüber stand. Ein leichtes Grollen entkommt nun seiner Kehle als er von Lucy gestützt sich nun wieder auf den Beinen befindet und so langsam kann er verstehen was wirklich innerhalb von Sabertooth vorgefallen ist.

„Du...“ bringt er knapp als auch mit einem tiefen Grollen hervor wobei sich seine gesamte linke Faust in Flammen einhüllt. Nie im Leben wird er vergeben als auch vergessen können was diese Gestalt vor ihnen für Leid nicht nur über Fairy Tail, sondern auch über jene Gilden brachte die sie tapfer in der Schlacht gegen die Überlebenden der Balam-Allianz unterstützt haben.

„So leicht gebe ich mich nicht geschlagen, Drachenkinder. Wartet nur ab, ich kehre zurück und meine Rache an euch wird grausam sein“

„P-pandora“

„Ihr habt euch also meinen Namen gemerkt“

„Was hast du mit Sting getan?“

entkommt es ihm nun mit einem tiefen Grollen, wobei ihn Lucy sichtlich zurück halten muss, da er im Augenblick in keiner sichtlichen Verfassung ist gegen die dunkle Magierin vor ihnen anzutreten. Denn in seinem Kampf gegen Sting hat er nicht nur sich zu sehr verausgabt, sondern sein gesamter rechter Arm ist ja mehrfach gebrochen. Wäre Wendy nur am Leben, dann könnte sie sich um seine als auch Stings Verletzungen umgehend kümmern. Doch leider ist die Sky Dragon Slayerin nicht mehr unter ihnen, genau wie Rogue Cheney, Shadow Dragon Slayer von Sabertooth.

„Was hast du mit Sting getan?“

hört er Natsu gerade wütend sagen und drückt Frosch an sich um diese zu beschützen als sein Blick nun auf eine Gestalt fällt, die ihm nicht unbekannt ist. Schlagartig erinnert er sich daran wie diese Frau ihnen gegenüber mehrfach Andeutungen machte, dass sie mehr als unzufrieden mit der Tatsache ist einem jungen Mann gegenüber zu stehen der das Element der Schatten beherrscht, dem sie entstammt. Rasch beißt er sich auf die Lippen, schließt seine Augen, steht nun langsam auf, geht kurzerhand auf Lector zu und setzt Frosch bei ihm ab.

„Bitte vergib mir, Lector“
„Sting-kun...“

bringt der rotbraune Exceed nur unter Tränen hervor als er eine Hand kurz auf den Kopf seines Partners legt, ihn kurz anlächelt und nun auf die erschienene Gestalt zusteuert, wobei er umgehend Dragon Force trotz seiner erlittenen Verletzungen aus seinem Kampf gegen Natsu aktiviert.

Zwei Wochen nachdem Rogue den grünen Exceed verlor, hat sich dieser aus der Gilde zurück gezogen. Zwar versuchte er zu seinem Partner weiterhin durch zu dringen, doch dieser war plötzlich selbst für Minerva und ihm kurzerhand unauffindbar geworden. Alles was er an brauchbaren Hinweisen über dessen derzeitigen Verbleib in dessen Zimmer fand war eine zerknitterte Anzeige für jenen Job, den der Shadow Dragon Slayer zuletzt für Sabertooth bestritten hat. Dabei hebt er mehr als fragend die Augenbrauen an als er darauf lesen kann, dass nach einem geschickten Magier gefragt wird der Informationen über den Aufenthalt von Pandora liefern kann. Dabei hat er geschickt das aufkommende unguete Gefühl in seiner Magengrube ruhend ignoriert, dass ihm dabei aufkam

„Hätte ich doch nur viel früher geahnt, in welcher Gefahr Rogue schwebt, dann wäre ich doch viel eher aktiv geworden“ bringt er nun mit leiser Stimme hervor, knirscht mit seinen Zähnen als blendendes Licht seine Fäuste umhüllt und einen direkten Angriff auf die in schwarz gekleidete Gestalt richtet. ‚Rogue, vergib mir für meine Blindheit und meiner Arroganz. Tausend Jahre an sich reichen wohl nicht aus um wieder zu richten was ich so einfach zwischen uns so einfach zerstört habe‘ schießt ihm der Gedanke so eben durch den Kopf als er mit einem tiefen Grollen feststellen muss, dass sie seinen Angriff geblockt hat. Wie konnte sie es überhaupt wagen ihm den Shadow Dragon Slayer zu entreißen?

„Karyu no Houkou“
„Hakuryu no Houkou“

entkommt es ihm nun zeitgleich wie Natsu als er umgehend seinen Dragon's Roar aktiviert und Pandora mit einem unheilvollem Lächeln sie nun anstarrt als sie von dieser Attacke kurzerhand an der Schulter gestreift wird.

„Was für Narren ihr doch seid. Denkt ihr wirklich, ihr seid immun gegen meine Flüche?“
„D-dann ist sie ja...“

bringt Lucy gerade mehr als geschockt hervor, die Hände vor den Mund haltend als er

Pandora nun mit einer simplen Geste herausfordert ihn direkt anzugreifen und im Augenblick ist es ihm vollkommen egal wer oder was sie im Grunde genommen ist. Denn jetzt zählt für ihn nur eine Tatsache. Den Feind zu eliminieren und einen Weg zu finden um wieder an Rogues Seite verweilen zu können. Ansonst wäre er nie mehr in der Lage jene Person zu sehen, für die er sogar gewillt ist Welten ins totale Chaos zu versenken.

Natsu

Seine restliche Magie einsetzend gelingt es ihm vorerst nur Pandora an der Schulter zu streifen. Verdammt, was sollen sie jetzt bloß tun? Ohne die Hilfe von Lucy und Gray vorhin, wer weiß was dann aus ihm geworden wäre. Doch im Augenblick muss er mit knirschenden Zähnen kurzerhand beobachten wie der angeschlagene White Dragon Slayer sich mit Pandora anlegt. Verdammt, warum war ihnen nicht schon viel früher aufgefallen, dass sie hinter der gesamten Geschichte steckt? Froschs angebliches Verschwinden. Rogues Bereitschaft sich zu opfern als sie sich im Kampf gegen die Blutmagierin befanden. Stings offensichtliche Veränderung. Der Angriff auf die eigenen Kameraden. Instinktiv weiß er, dass Sting nichts dafür kann. Doch was und warum hat diesen so anfällig für Pandoras Flüche gemacht?

Kann es wirklich sein, Lucy hat vorhin wirklich den Schlüssel geknackt? Sie hatte ja ihnen gegenüber erklärt, dass Rogue in dem Büchlein darum bat Frosch zu retten. Doch laut der Stellarmagierin gilt es jene Person vor Schaden zu bewahren, die ihm genau so wichtig wie der grüne Exceed ist.

„Sag mal, Lucy, bist du dir da auch wirklich sicher?“

„Hundert pro, Natsu“

sagt sie nun zu ihm mit einem aufrichtigen Lächeln und er beißt sich nun auf die Lippen. Aber das würde dann bedeuten, der Shadow Dragon Slayer hat jahrelang recht geschickt seine wahren Gefühle verborgen gehalten. Obendrein war ihm doch stets, dass Rogue sichtlich an der Stellarmagierin Sabertooths interessiert ist. Rasch den Kopf schüttelnd blickt er zu Sting, der sich weiter mit Pandora bekämpft, dabei kann er den Gedanken nicht richtig fassen wie die Twin Dragons von Sabertooth ein mehr als freundschaftliches Band miteinander teilen.

„Das hier ist die Magie, welche ich von Sting gestohlen habe. Ja, ich bin es, der ihn getötet hat, Natsu Dragneel“

„War er nicht dein Freund?“

schießt die Frage aus ihm hervor als er geschockt den Mann aus der Zukunft direkt ansieht und auf einmal bemerkt wie hasserfüllt das rubinrote Auge auf einmal zu funkeln beginnt.

„Sting, wenn der Rogue in der Zukunft in der Lage war deine Magie zu verwenden, dann kannst du es ebenfalls“

„Sting, vertrau mir und werde eins mit den Schatten“

ruft er diesem nun zu, wobei das Grollen aus seiner Kehle mehr wird als er den plötzlichen Anstieg von dunkler Materie wittern kann. Mit weit aufgerissenen Augen bemerkt er auf einmal wie etwas blitzschnell auf die beiden Kämpfenden schießt und ein Schmerz durchläuft seinen gesamten Körper als würde man ihm ein Stück Draht in die Seite schieben und auf diese Weise unter Strom setzen.

„Natsu Dragneel, bitte versprich mir eines..“

„Erinnere mich bitte daran, in einem Jahr von jetzt an Frosch zu beschützen“

Ein Schnaufen entkommt ihm als er nun Natus Worte vernimmt, sich das Blut von den Lippen wischt und kalt seine Gegnerin anstarrt. Seine Weste hat er kurzerhand abgestreift, da sie ihm kurzerhand in den Bewegungen einengt. ‚Wie stellt sich Natusan das denn bitte vor?‘ schießt der Gedanke eben durch den Kopf als er mit Hakuryu no Tsume zu einem direkten Angriff ausholt und bevor er auch nur ansatzweise reagieren kann wird er von einem dichten Schleier aus Schatten eingehüllt. Augenblicklich fällt ihm nur eine Person ein, die zu so einem Manöver fähig ist. Sein Partner Rogue Cheney.

Sofort dreht er sich um und starrt auf die fast schon durchsichtig wirkende Gestalt, die sich stolz auf sie zubewegt. Etwas an ihm erinnert ihn sehr an Rogue, doch wirkt er ganz anders. Die Haare sind stark erhellt, dabei erinnert nur die Strähnen in schwarz wie gewohnt über dem rechten Auge ihn an den Shadow Dragon Slayer mit dem er schließlich aufgewachsen ist. Auch wenn dieser nicht greifbar ist, so steigt ihm ein Geruch in die Nase der ungewohnt, doch gleichzeitig vertraut auf ihn wirkt. Erst jetzt bemerkt er, dass Natsu offensichtliche Probleme hat sich auf den Beinen zu halten und mit einem Knirschen starrt er den Mann der nun knapp vor ihm stehen bleibt.

Pandora hingegen scheint zu schäumen. Denn ihre Augen sind zuerst geweitet, dann liegt ein Ausdruck in ihnen, denn er nicht sonderlich in Worten beschreiben kann.

„Du... wie kannst du noch am Leben sein?“

„Solange es Leute gibt, die mich auch nur ansatzweise in ihren Erinnerungen behalten werde ich niemals sterben“

vernimmt er nun die Stimme des Mannes und es verschlägt ihm die Sprache. nicht nur, dass er nach Rogue riecht und vom Aussehen ihn sehr an diesen erinnert. Nein, Rogues Stimme würde er überall wieder erkennen, egal wo es ihn hin verschlägt.

„Ro...Rogue?“ entkommt ihm nun mit einem sichtlichen Krächzen als seine Beine nun nachgeben und er nebenbei klar fühlen kann wie sich die Tränen in seinen Augen sammeln. So lange hat er darauf gehofft, ja innerlich regelrecht darum gefleht wenigstens einmal noch die Chance zu haben den Shadow Dragon Slayer zu sehen.

„Du hast ehrlich gesagt schon genug getan, Natsu Dragneel, doch ab hier ist das nun unser Kampf“ hört er Rogue noch sagen, worauf er nur rasch nickt, sich die aufkommenden Tränen wegwischt und jeglichen Mut als auch Kampfeswillen aufrafft der ihm noch verblieben ist. In einer gewissen Weise hat diese Version von Rogue

schließlich recht. Solange er diesen weiter hin in seinem Herzen behält wird er nie von ihm getrennt sein.

„Rogue“ ruft er nun, erneut Dragon Force aktivieren und eine gewaltige Menge an Licht um sich herum ansammelnd, dabei ist ihm als könnte er wie sonst üblich dessen Magie fühlen als auch dieses wunderbare Prickeln, welches seine Anwesenheit stets in ihm auslöst. Ein Nicken folgt von diesem, der eine gigantische Menge an Schatten ansammelt und diese gleichzeitig wie er nun zu einem Angriff komprimiert.

„Egal was auch passiert, ich werde immer an deiner Seite sein“

„Egal was die Anderen sagen oder denken, wir gehören schließlich zusammen. Komm lass uns ihnen zeigen, was die Twin Dragons von Sabertooth so drauf haben“

„Egal wie sehr dich diese Schatten versuchen dich zu verschlingen, ich werde stets dein Licht sein“

„Seieiryu Senga“ entkommt es ihnen beiden als Pandora so eben ihre wahre Form angenommen hat und versucht jegliche Magie von diesem Ort zu absorbieren. Vor ihren Augen löst sich diese schließlich in hell lodernden Flammen auf, welche von niemand anderem als Natsu Dragneel stammen der wohl ihre Unachtsamkeit ausnutzte um mit einer seiner stärksten Attacken in seinem angeschlagenen Zustand ihm zur Hand zu gehen.